

Der Roman des Grossen Krieges

Die siebente Grossmacht

von

ALFRED SCHIROKAUER

Soeben erschien die 6. Auflage

Preis M. 4.—, in Leinw. geb. M. 5.—

Umschlagzeichnung von Paul Haase

DIE PRESSE:

- N. WIENER JOURNAL:** »Ein Einblick in die Diplomatie unserer Gegner«.
HANNOV. KURIER: »Ein Kulturbild von kräftigster Farbenwirkung«.
WIESBAD. ZEITUNG: »Es lohnt sich, das Buch zweimal zu lesen«.
VOSSISCH. ZEITUNG: »Man langweilt sich nicht dabei!«
B. Z. AM MITTAG: »Packende Bilder entrollen sich vor unsern Augen.
MAGDEB. ZEITUNG: »Die Handlung ist lebendig und packend«.
KÖLN. TAGEBLATT: »Bilder von starker Eindringlichkeit«.
DÜSSELD. TAGEBL.: »Ein ergreifendes Menschenschicksal«.
BERLINER LOKAL-A.: »Eine tüchtige, mit Energie durchgeführte Arbeit«.

Dieses Werk Schirokauers ist der erste Roman des grossen Krieges gewesen, der bei Publikum und Presse weitgehend Interesse und Zustimmung fand. Gerade die Ereignisse vor dem Kriege, die der Roman behandelt, die politischen Intrigen und der massenvergiftende Pressefeldzug der Entente, stehen heute mehr als je im Vordergrund des völkischen Interesses. Deshalb machen wir die Herren vom Sortiment anlässlich dieser neuen Auflage noch einmal auf diesen spannenden Roman des vielgelesenen Autors aufmerksam und bitten, ihn auf Lager zu nehmen, ihn ins Schaufenster zu stellen (die wirkungsvolle Umschlagzeichnung Paul Haases stempelt das Buch zu einem guten Schaufensterartikel) und Ihre Kunden darauf hinzuweisen. Es ist leicht, Parteien abzusetzen.

WICHTIG für LEIHbibliotheken u. Bahnhofs-Buchhandlungen
Wir liefern zur Probe einmalig 3 Probeexemplare
oder 11/10 Exemplare gemischt mit 40%

OESTERHELD & Co. · VERLAG · BERLIN W. 15